

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

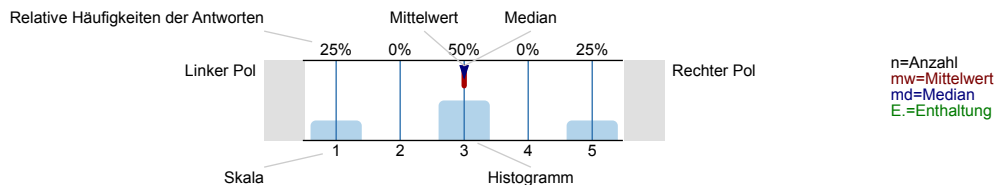
etit-617: Adaptive Filters
Erfasste Fragebögen = 5



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

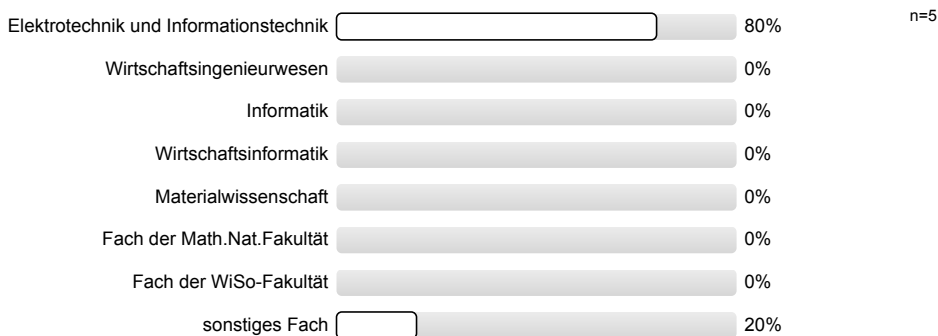
Legende

Frage**text**

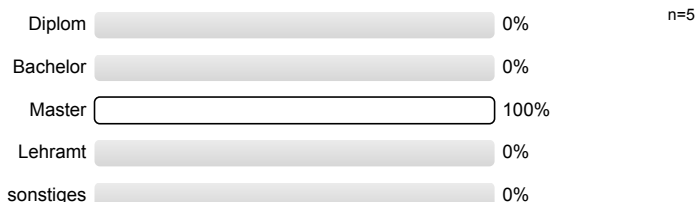


1. Statistik

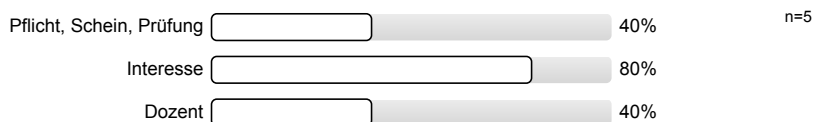
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

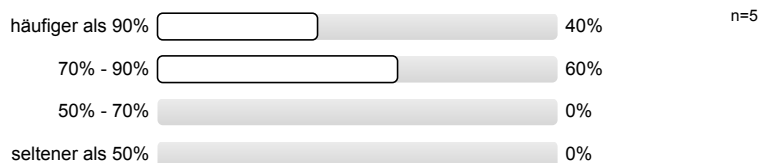


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?
(Mehrfachnennungen möglich)



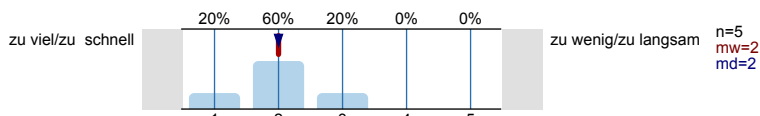
2. Bewertungen der Vorlesung

2.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?

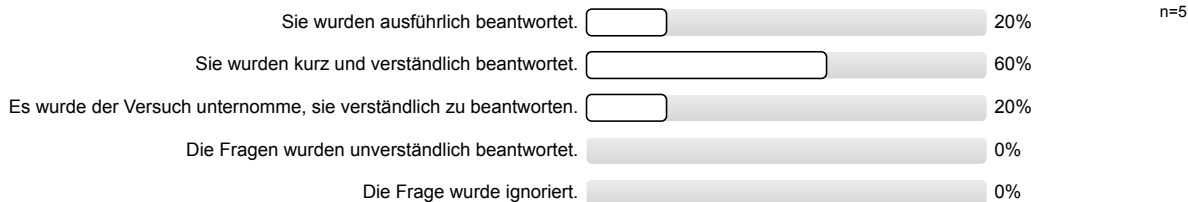


2.2)	Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/ nachvollziehbar gegliedert.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,6 md=2
2.3)	Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wurde vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,4 md=1
2.4)	Der Stoff wird anschaulich und verständlich vermittelt (durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen).	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=2,4 md=2
2.5)	Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,2 md=1
2.6)	Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Dozent/die Dozentin		<p>eine größere Schrift wählen <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>deutlicher schreiben <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>die Tafel benutzen <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>unterschiedliche Medien einsetzen <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>anderes (Genauerer im Freitext unter 5.1) <input type="text"/> 20%</p>		n=5
2.7)	Der Dozent war pünktlich.	immer		nie	n=5 mw=1 md=1
2.8)	Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung vorzeitig beendet?	nie		immer	n=5 mw=1,4 md=1
2.9)	Der Dozent/die Dozentin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,2 md=1
2.10)	Der Dozent/die Dozentin wirkt gut vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,2 md=1
2.11)	Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung ausfallen lassen?	nie		häufiger als 50%	n=5 mw=1 md=1
2.12)	Wie häufig hat der Dozent sich vertreten lassen?	nie		häufiger als 50%	n=5 mw=1,2 md=1
2.13)	Der Dozent/die Dozentin hat mich für den Stoff motivieren können.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=5 mw=2,2 md=2

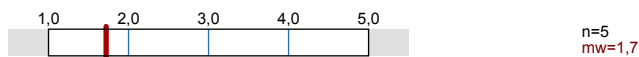
2.14) Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/Das Tempo der Veranstaltung war



2.15) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?

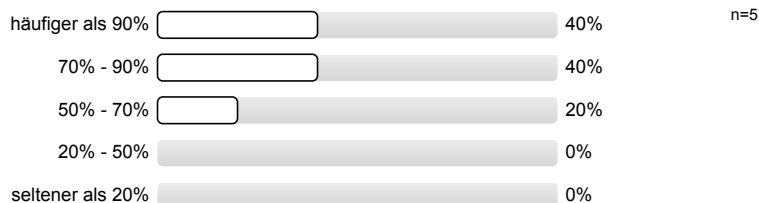


2.16) Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

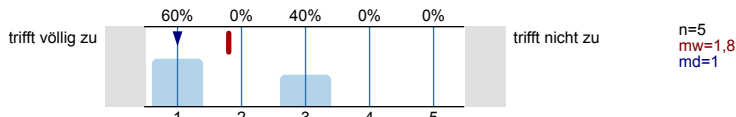


3. Bewertungen der Übungen

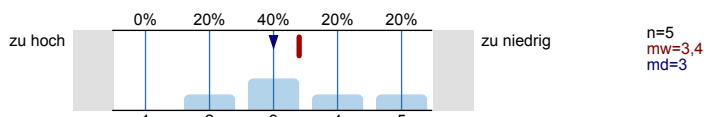
3.1) Wie oft haben Sie die Übungen besucht?



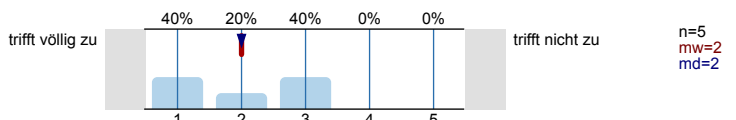
3.2) Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.



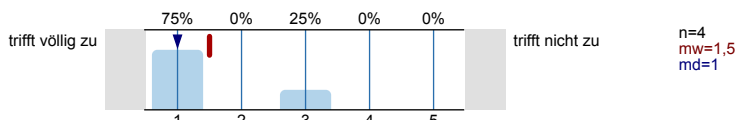
3.3) Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist



3.4) In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und verständlich nachgearbeitet/vertieft.



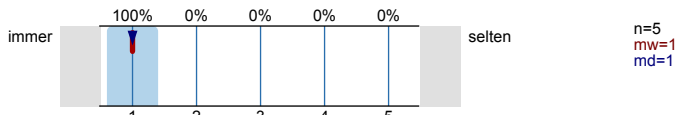
3.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



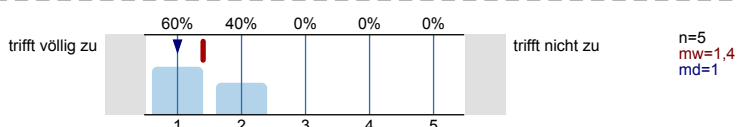
3.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Übungsleiter/die Übungsleiterin



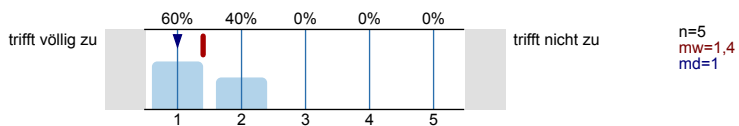
3.7) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.



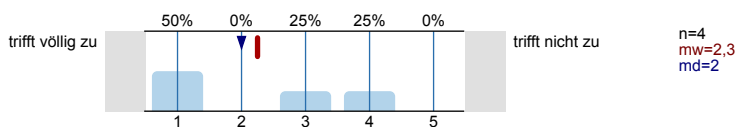
3.8) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.



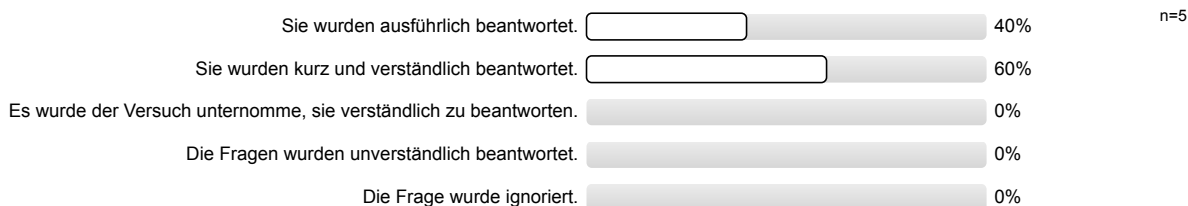
3.9) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.



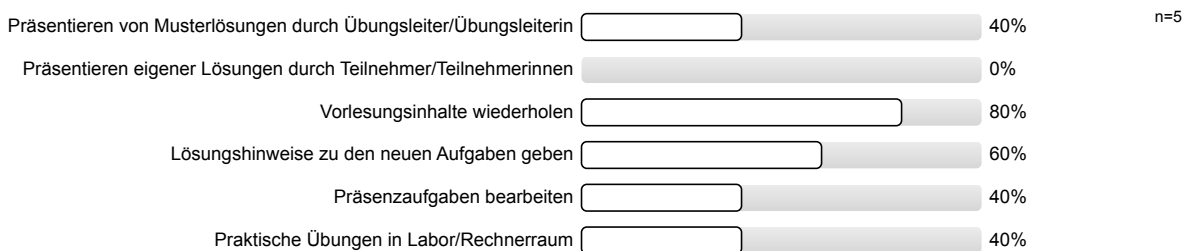
3.10) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.



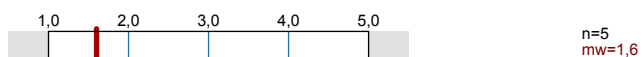
3.11) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?



3.12) Was sollte in den Übungsstunden dieses Moduls gemacht werden (unabhängig von der aktuellen Praxis)? (Mehrfachantworten möglich)



3.13) Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:

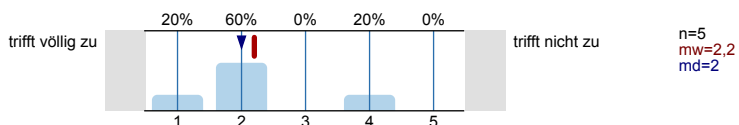


4. Gesamtbewertungen des Moduls

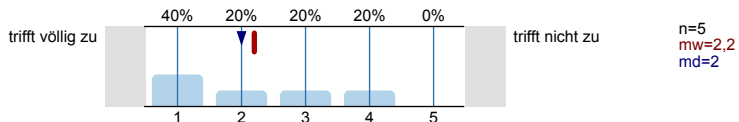
4.1) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Modul aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



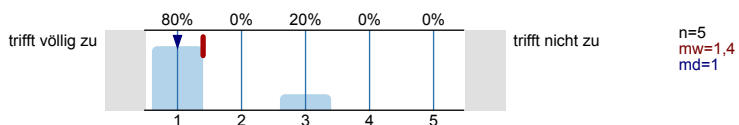
4.2) Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



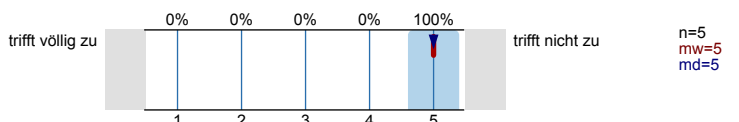
4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.



4.4) Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



4.5) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters. Wenn es zu Überschneidungen kam bitte die Veranstaltung mit Modulbezeichnung und Zeit im Kommentarfeld eintragen.



4.6) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15. Lebensjahr oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder nahestehender Personen) wahrnehmen.

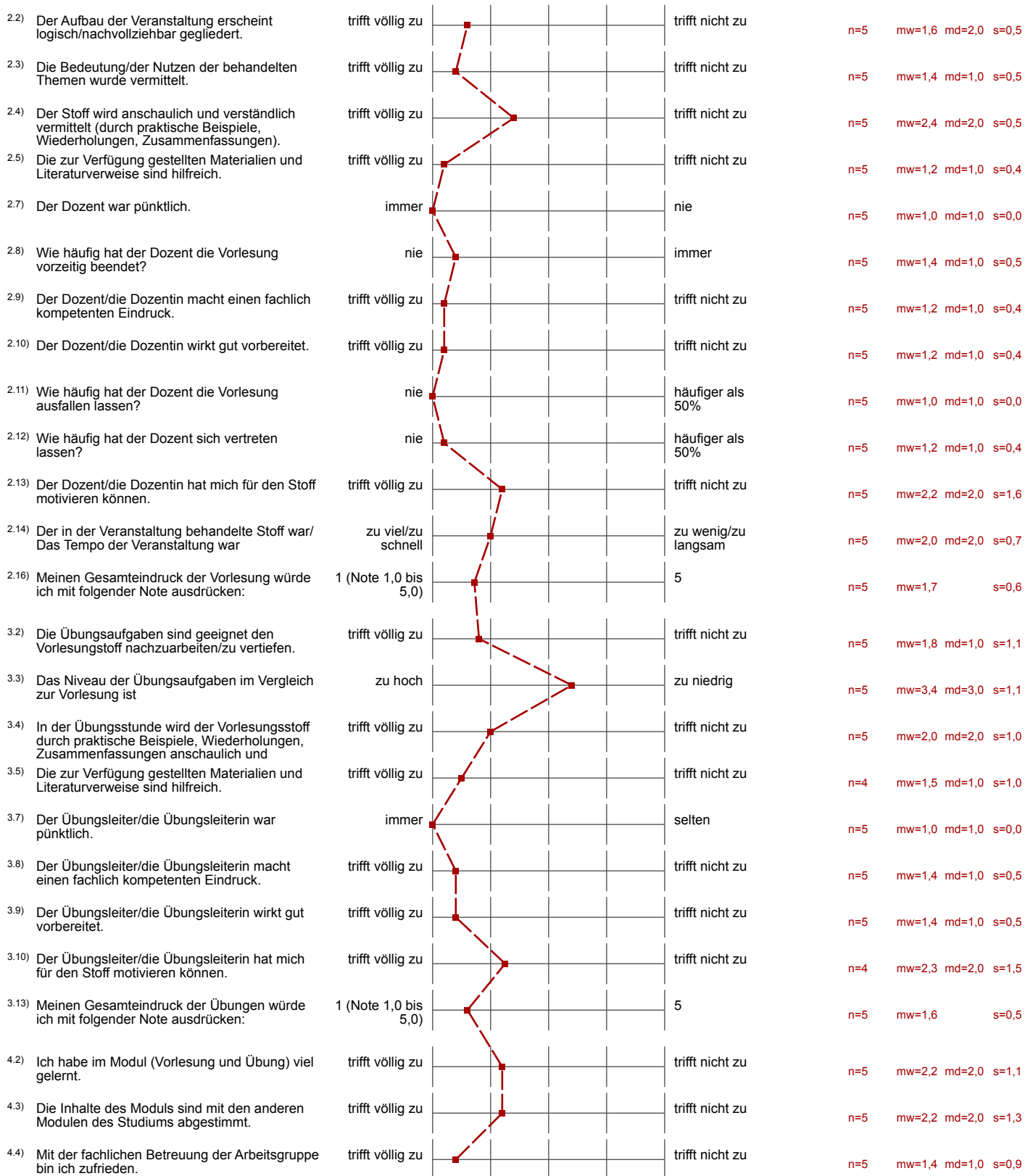
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ich nehme Familienpflichten wahr und die Veranstaltungszeiten waren mit meinen Familienpflichten vereinbar. Bitte nutzen Sie das Kommentarfeld für konkrete Angaben und Verbesserungsvorschläge, wenn die Vereinbarkeit nicht gegeben war.

Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt
 Titel der Lehrveranstaltung: etit-617: Adaptive Filters (Adaptive Filters)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Kommentare zum Modul

^{5.1)} Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.

- 3 hours of continuous lecture is too long to stay concentrated, even with a pause. comprehending difficult material is impossible when only shown on powerpoint slides. (so the blackboard thing was good.)
- It appears to me that the slides (by themselves) do not help much to comprehend the topics discussed throughout the lecture. They just present derivations and screenshot from the different simulations. It could be nice to have a few slides as a qualitative/descriptive summary of the topic to further explain it.

The two excercises given were really good, because they provided the qualitative and simplified explanation of a topic. Having a better idea of it, the derivations can be easier understood. I would recommend to have a couple of more excercises during the semester. Maybe 45 minutes every 15 days could be enough to review what has been learned in those two weeks.